



Lokale Aktionsgruppe Rhein-Ahr

Niederschrift der 4. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Ahr

Bestätigt im Umlaufverfahren 1 vom 21.05.2025 bis 28.05.2025 und
Umlaufverfahren 2 vom 22.05.2025 bis 29.05.2025

Datum: 20.05.2025
Sitzungsort: Verbandsgemeindeverwaltung Unkel
Sitzungsbeginn: 18:07 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Anlage 1: Anwesenheitsliste
Anlage 2: Beschlussfassung (unter Veröffentlichungsvorbehalt)
Anlage 3: Beschlossene Rankingliste des 4. LEADER-Förderaufufes
Anlage 4: Beschlossene Rankingliste des 2. Aufrufes Regionalbudget
Anlage 5: Beschlossene Rankingliste des 2. Aufrufes Ehrenamtliche
Bürgerprojekte
Anlage 6: Präsentationsfolien der Sitzung (zusätzliches Dokument)

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4: Bewertung und Auswahl des 4. LEADER-Förderaufufes
TOP 5: Bewertung und Auswahl des Regionalbudgets 2025
TOP 6: Bewertung und Auswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte
TOP 7: Beschluss des 5. LEADER-Förderaufufes
TOP 8: Beschluss eines 3. Aufrufes für Ehrenamtliche Bürgerprojekte
TOP 9: Vorstellung des Kooperationsprojektes „Mountainbikekonzept“
TOP 10: Exkursion
TOP 11: Sonstiges



TOP 1: Begrüßung

Herr Bürgermeister Ermtraud, stellvertretender Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums und öffnet die Sitzung um 18:07 Uhr.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Form- und fristgerecht wurde am 12.05.2025 eingeladen.

Von den stimmberechtigten Mitgliedern (21) sind zu Beginn 12 Mitglieder anwesend. Von den anwesenden Mitgliedern sind:

7 Mitglieder Vertretende der öffentlichen Hand (Öffentlich),

1 Mitglieder Vertretende der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo) und

4 Mitglieder Vertretende der Zivilgesellschaft (Zivil)

Gemäß § 14 (1) Geschäftsordnung der LAG Rhein-Ahr ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, „[...] wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend beziehungsweise ordnungsgemäß vertreten ist und hiervon mindestens 50 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind beziehungsweise keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 Prozent der Stimmrechte auf sich vereinigt“.

Somit lautet das Quorum:

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	12	7	1	4
	100 %	58 %	8 %	33 %

Die Beschlussfähigkeit wird nicht festgestellt.

Alle folgenden Beschlüsse werden dementsprechend unter Vorbehalt gefasst und im Nachgang durch ein Umlaufverfahren bestätigt.

Herr Geron schlägt vor, eine Mail an alle Mitglieder zu senden, um die Ernsthaftigkeit der Auswahlsitzungen deutlich zu machen und um Rückmeldungen im Vorfeld zur Sitzung zu bitten.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Ermtraud stellt die Tagesordnung kurz vor. Auf seine Nachfrage gehen keine Ergänzungen zur Tagesordnung ein.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Tagesordnung einstimmig.



TOP 4: Bewertung und Auswahl des 4. LEADER-Förderaufwurfes

Einleitend stellen Herr Pfundstein und Frau Schäfer der entra Regionalentwicklung GmbH sich als neue Mitarbeiter im Regionalmanagement vor. Der Personalwechsel wurde den Mitgliedern der LAG bereits am 06.05.2025 durch Herrn Landsgesell per E-Mail mitgeteilt. Sowohl Herr Pfundstein als auch Frau Schäfer bringen Erfahrungen aus der Arbeit im Regionalmanagement mit und sind in der Vergangenheit in der LAG Rhein-Ahr in Erscheinung getreten.

Herr Pfundstein stellt die Eckdaten zum Förderaufwurf kurz vor. Er erläutert, dass aufgrund des Umfangs der heutigen Sitzung die Projekte durch das Regionalmanagement vorgestellt werden. Einige Vorhabenträger seien jedoch anwesend und stehen für Rückfragen bereit.

„Bodendorfer Gleiskultur“ des Ahrtalbahnfreunde e.V.

Herr Pfundstein stellt das Vorhaben kurz vor. Er erläutert, dass hier noch eine Plausibilisierung der Eigenleistungen ausstehe. Ebenso stehe ein Nachweis zur Vorsteuerabzugsberechtigung aus. Hiervon ist abhängig, ob die Brutto- oder die Nettokosten des Vorhabens als förderfähige Gesamtkosten gewertet werden. Herr Pfundstein stellt den in der Koordiantorenrunde erarbeiteten Bewertungsvorschlag vor.

Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessekonflikte: keine

Beschluss 1:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Bodendorfer Gleiskultur“** des Ahrtalbahnfreunde e.V. nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **17** Punkten sowie der Erfüllung der Voraussetzungen für die Gewährung einer **Premiumförderung**. Unter dem Vorbehalt der Nachreichung der erforderlichen Unterlagen durch den Projektträger kann das Vorhaben zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



„Erweiterung des Angebotsspektrums in unserer Pfarrkirche [...]“ der Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist

Herr Pfundstein stellt das Vorhaben kurz vor. Er erläutert, dass das Vorhaben anteilig durch das Erzbistum Köln finanziell unterstützt werden soll. Hierzu steht eine schriftliche Bestätigung noch aus. Die Höhe der Kosten aller durch das Erzbistum bezuschusster Positionen wird von den förderfähigen Gesamtkosten des Vorhabens in Abzug gebracht. Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 2:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Erweiterung des Angebotsspektrums in unserer Pfarrkirche [...]“** der Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **11** Punkten. Unter dem Vorbehalt der Zusage des Zuschusses durch das Erzbistum Köln kann das Vorhaben somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

„Fit am Rhein in Brohl-Lützing“ des Kulturvereins Brohl Aalschocker Katharina e.V.

Herr Pfundstein stellt das Projekt kurz vor.

Herr Becker erfragt, worum es sich bei einem Aalschocker handelt. Herr Turck erläutert, dass es sich um einen, speziell für den Aalfang geeigneten Schiffstyp handelt.

Es gehen keine weiteren Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 3:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Fit am Rhein in Brohl-Lützing“** des Kulturverein Brohl Aalschocker Katharina e.V. nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **10** Punkten. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt



Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

„Erweiterung der Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte Rappelkiste durch Kooperation mit regionalem Landwirtschaftsbetrieb“ der Ortsgemeinde Dattenberg

Herr Pfundstein stellt das Projekt kurz vor. Er erläutert, dass das Vorhaben aufgrund der Schwerpunktlegung durch die beantragten Kosten nicht förderfähig ist. Es haben im Vorfeld Abstimmungen mit der ADD und dem Projektträger stattgefunden. Herr Seyffert erfragt, weshalb auf den Folien ein Fördersatz von 75% angegeben sei, wenn das Vorhaben die Mindestanforderungen nicht erfülle. Herr Pfundstein erläutert, dass es sich dabei um den Fördersatz handelt, den der Projektträger mit dem Projektsteckbrief beantragt hat.

Es gehen keine weiteren Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 4:

„Das Vorhaben **„Erweiterung der Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte Rappelkiste durch Kooperation mit regionalem Landwirtschaftsbetrieb“** der Ortsgemeinde Dattenberg erfüllt nicht die Mindestanforderungen der 1. Prüfebene der Vorhabenauswahlkriterien der LAG Rhein-Ahr vom 26.04.2023. Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben daher nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von 0 Punkten. Das Vorhaben kann somit nicht zum Auswahlverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



„Wald- und Klimalehrpfad“ der Stadt Remagen

Herr Pfundstein stellt das Projekt kurz vor. Frau Schröer berichtet von dem Projekt „Klimabänke“ des Naturparks, welche in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald nachhaltig geschaffen sind und verdeutlichen, wie Konsum das Klima beeinflusst. Sie schlägt vor, das Thema Klima noch mehr im Projekt aufzugreifen. Sie steht für Rückfragen hierzu gerne zur Verfügung.

Frau Schwarz betont, dass es sich hier nicht um eine Restaurierung eines vorhandenen Weges handele, sondern um die Schaffung eines neuen Weges mit neuen Stationen.

Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessenkonflikt: Herr Bürgermeister Ingendahl, Herr Bors (Vertretung Herr Ingendahl)

Beschluss 5:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Wald- und Klimalehrpfad“** der Stadt Remagen nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **16** Punkten sowie der Erfüllung der Voraussetzungen für die Gewährung einer **Premiumförderung**. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 20 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	11	6	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	20	6	7	7
Anteil	100 %	30 %	35 %	35 %

„Aufstellen eines Lebensmittelautomaten inkl. zweier Lockboxen in Sinzig-Franken“ der Stadt Sinzig

Herr Pfundstein stellt das Projekt kurz vor. Er erläutert, dass im Rahmen der Koordinatorenrunde Zweifel an der wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Vorhabens geäußert wurden, da es viele Beispiele für Verkaufsautomaten gäbe, die nicht gut angenommen werden. So beispielsweise ein Automat in Kripp, von dem Herr Bors im Folgenden berichtet. Dieser biete nach zwei Jahren Betrieb kein umfangreiches Sortiment mehr und werde durch die Bevölkerung vor Ort nicht angenommen. Herr Göbel erläutert daraufhin, dass die Bestückung des Automaten sehr flexibel sei und sich an den Bedarfen der örtlichen Bevölkerung orientiere.

Frau Schröer erfragt, worum es sich bei Lockboxen handele. Herr Göbel erläutert, dass es sich dabei um Boxen für empfindliche oder große Gegenstände (bspw. Eier oder Sack Kartoffeln) handelt.



Frau Weber-Lambert ergänzt, dass sie die Situation in Sinzig-Franken und Remagen-Kripp unterschiedlich einschätze. In Franken seien mehr Personen, die keinen guten Zugang zu Versorgungseinrichtungen hätten, wodurch voraussichtlich mehr Nachfrage bestehe.

Herr Göbel ergänzt, dass er das Risiko des Scheiterns des Vorhabens als relativ gering einschätze, da der Bedarf durch die Bürgerinnen und Bürger selbst geäußert wurde.

Herr Bürgermeister Ermtraud unterstützt, den Versuch zu unternehmen, mittels des Vorhabens die Möglichkeit zu nutzen, eine Versorgungslücke zu schließen.

Herr Kaiser ergänzt, dass er die geäußerte Kritik an dem Vorhaben nachvollziehe, jedoch ebenfalls unterstütze, den Versuch zu unternehmen.

Herr Seiler-Rehling ergänzt, dass er ebenfalls einen Automaten kenne, der sehr gut angenommen werde und daher eine gute Ergänzung zum Versorgungsangebot darstelle.

Herr Pfundstein erläutert, dass das Vorhaben, wenn die Mindestkriterien als erfüllt angesehen werden, nach der Vorbewertung trotzdem nicht die Mindestpunktzahl erreiche. Herr Seyffert schlägt vor, in die Bewertung zu gehen und auf die Details zu schauen. Daraufhin wird die Bewertung eingesehen. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sehen insbesondere in der räumlichen Wirksamkeit des Vorhabens sowie der Förderung der regionalen Wirtschaft einen größeren Beitrag als durch die Vorbewertung eingeschätzt. Somit erreicht das Vorhaben eine Punktzahl von 10 Punkten.

Es gehen keine weiteren Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: Herr Bürgermeister Geron, Herr Koffer

Beschluss 6:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben ‚**Aufstellen eines Lebensmittelautomaten inkl. zweier Lockboxen in Sinzig-Franken**‘ der Stadt Sinzig nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **10** Punkten. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 19 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	10	6	1	3
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	19	6	7	6
Anteil	100 %	32 %	37 %	32 %



„Neugestaltung und Inszenierung des Jüdischen Mahnmals in Sinzig` der Stadt Sinzig

Herr Pfundstein stellt das Projekt kurz vor. Das Vorhaben erzielt eine Stärkung des Bewusstseins und Sensibilisierung für das Thema Holocaust. Gleichzeitig soll ein geschützter Raum für das Gedenken geschaffen werden. Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessenkonflikt: Herr Bürgermeister Geron, Frau Weber-Lambert

Beschluss 7:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Neugestaltung und Inszenierung des Jüdischen Mahnmals in Sinzig` der Stadt Sinzig** nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **10** Punkten. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 19 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	10	6	1	3
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	19	6	7	6
Anteil	100 %	32 %	37 %	32 %

„Pumptrack in Erdbauweise` des SV Leubsdorf e.V. 1925

Herr Pfundstein stellt das Projekt kurz vor. Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: Herr Walter

Beschluss 8:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Pumptrack in Erdbauweise` des SV Leubsdorf e.V. 1925** nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **13** Punkten sowie Premiumförderung. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 20 / 0 / 0



	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	11	7	1	3
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	20	7	7	6
Anteil	100 %	35 %	35 %	30 %

„Bürgerbus der Verbandsgemeinde Unkel“ der Verbandsgemeinde Unkel

Herr Pfundstein stellt das Projekt kurz vor. Herr Diedenhofen ergänzt, dass der Bus seit Jahren ehrenamtlich getragen und sehr gut angenommen werde. Herr Bürgermeister Ermtraud bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

Herr Pfundstein ergänzt, dass die Neuanschaffung des Busses keine reine Weiterführung des Projektes ist, sondern durch das E-Fahrzeug ein neuer Mehrwert geschaffen wird.

Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: Herr Bürgermeister Fehr, Herr Fischer (Vertreter Herr Fehr), Herr Seiler-Rehling

Beschluss 9:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Bürgerbus der Verbandsgemeinde Unkel“** der Verbandsgemeinde Unkel nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **12** Punkten, Premium. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
 Ergebnis: 19 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	10	6	1	3
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	19	6	7	6
Anteil	100 %	32 %	37 %	32 %

Ranking

Herr Pfundstein stellt das sich aus der Bewertung ergebende Ranking vor. Hierzu gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 10:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt das Ranking und die Auswahl der eingereichten Vorhaben des 4. LEADER-Förderaufufes wie in der Sitzung am 20.05.2025 festgelegt und im Umlaufverfahren vom 22.05.2025 bis 29.05.2025 bestätigt.“



Das Vorhaben **„Bodendorfer Gleiskultur“** des Ahrtalbahnfreunde e.V. wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine **Premiumförderung** in Höhe von **75 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Wald- und Klimalehrpfad“** der Stadt Remagen wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine **Premiumförderung** in Höhe von **75 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Pumptrack in Erdbauweise“** des SV Leubsdorf e.V. 1925 wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine **Premiumförderung** in Höhe von **75 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Bürgerbus der Verbandsgemeinde Unkel“** der Verbandsgemeinde Unkel wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine **Premiumförderung** in Höhe von **75 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Erweiterung des Angebotsspektrums in unserer Pfarrkirche“** der Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine Standardförderung in Höhe von **40 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Fit am Rhein in Brohl-Lützing“** des Kulturverein Brohl Aalschocker Katharina e.V. wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine Standardförderung in Höhe von **60 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Neugestaltung und Inszenierung des jüdischen Mahnmals in Sinzig“** der Stadt Sinzig wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine Standardförderung in Höhe von **65 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Aufstellen eines Lebensmittelautomaten inkl. zweier Lockboxen in Sinzig-Franken“** der Stadt Sinzig wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine Standardförderung in Höhe von **65 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



TOP 5: Bewertung und Auswahl des Regionalbudgets 2025

Frau Schäfer stellt die Eckdaten des Aufrufes kurz vor. Bis zum Stichtag (28.04.2025) wurden drei Projektanträge eingereicht. Sie weist darauf hin, dass die Mittel für das Regionalbudget noch nicht durch das MWVLW bereitgestellt wurden und die Vorhabenträger dementsprechend noch nicht mit der Umsetzung der Vorhaben beginnen dürfen.

„Wohn-Pflegegemeinschaft Sinzig Löhndorf“ vom Gemeinsam zu Haus im Ahrtal e.V.

Frau Schäfer stellt das Projekt kurz vor. Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 1:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Wohn-Pflegegemeinschaft Sinzig Löhndorf“** vom Gemeinsam zu Haus im Ahrtal e.V. mit 13 Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

„Anschaffung rollendes Warenlager des VVV Leutesdorf e.V.“ von dem VVV Leutesdorf e.V.

Frau Schäfer stellt das Projekt kurz vor. Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 2:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Anschaffung rollendes Warenlager des VVV Leutesdorf e.V.“** von dem VVV Leutesdorf e.V. mit 13 Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0



	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

„Strünzer Beach-Volleyballplatz‘ von der Stadt Linz

Frau Schäfer stellt das Projekt kurz vor. Es gehen keine Rückfragen ein.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 3:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Strünzer Beach-Volleyballplatz‘** von der Stadt Linz am Rhein mit 15 Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

Ranking

Frau Schäfer stellt das sich aus der Bewertung ergebende Ranking vor. Hierzu gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 4:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt das Ranking und die Auswahl der Kleinstprojekte des Regionalbudgets 2025, wie in der Sitzung am 20.05.2025 vorgestellt und im Umlaufverfahren vom 22.05.2025 bis 29.05.2025 bestätigt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0



	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

TOP 6: Bewertung und Auswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte

Herr Pfundstein stellt die Eckdaten des Aufrufes kurz vor. Bis zum Stichtag (28.04.2025) wurden 12 Projektanträge eingereicht. Herr Pfundstein stellt die Projekte nacheinander kurz vor. Es gehen keine Rückfragen ein.

„Anlage eines Beetes mit insektenfreundlicher Dauerbepflanzung“ des Seniorenteam Aktiv

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 1:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Anlage eines Beetes mit insektenfreundlicher Dauerbepflanzung“** des Seniorenteam Aktiv mit **9** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



„Anschaffung von Ausstellungstafeln‘ des Leutesdorfer Dorfmuseum e.V.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 2:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Anschaffung von Ausstellungstafeln‘** des Leutesdorfer Dorfmuseum e.V. mit **8** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

„Anschaffung von Willkommens-Stelen für Veranstaltungen des Vereins‘ des Remagen mag ich e.V.

Interessenkonflikte: Herr Bürgermeister Ingendahl, Herr Bors (Vertretung Herr Ingendahl)

Beschluss 3:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Anschaffung von Willkommens-Stelen für Veranstaltungen des Vereins‘** des Remagen mag ich e.V. mit **10** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 20 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	11	6	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	20	6	7	7
Anteil	100 %	30 %	35 %	35 %



„Brot-Heimat für alle!“ des Frauenbegegnungsstätte UTAMARA e.V.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 4:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Brot-Heimat für alle!“** des Frauenbegegnungsstätte UTAMARA e.V. mit **12** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

„Erweiterung des bestehenden Spielplatzes zu einem Mehrgenerationenspielplatz“ der Initiative Boulefreunde Leubsdorf

Interessenkonflikte: Herr Walter

Beschluss 5:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Erweiterung des bestehenden Spielplatzes zu einem Mehrgenerationenspielplatz“** der Initiative Boulefreunde Leubsdorf mit **8** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 20 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	11	7	1	3
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	20	7	7	6
Anteil	100 %	35 %	35 %	30 %



„Essbare Gesundheit/Linz“ von KLIMATISCH/LINZ

Interessenkonflikte: Herr Bürgermeister Becker

Beschluss 6:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Essbare Gesundheit/Linz“** von KLIMATISCH/LINZ mit **15** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 20 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	11	6	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	20	6	7	7
Anteil	100 %	30 %	35 %	35 %

„Historische Beschilderung in Bad Bodendorf“ des Heimat- und Bürgervereins Bad Bodendorf e.V.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 7:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Historische Beschilderung in Bad Bodendorf“** des Heimat- und Bürgervereins Bad Bodendorf e.V. mit **9** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



„Mosaik verbindet“ Teil 2` des Bürgerforum Sinzig e.V.

Interessenkonflikte: Frau Weber-Lambert

Beschluss 8:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Mosaik verbindet“ Teil 2`** des Bürgerforum Sinzig e.V. mit **13** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 20 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	11	7	1	3
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	20	7	7	6
Anteil	100 %	35 %	35 %	30 %

„Reparieren statt Wegwerfen` des Reparatur- und Kommunikationscafés Bad Breisig

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 9:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Reparieren statt Wegwerfen`** des Reparatur- und Kommunikationscafés Bad Breisig mit **12** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



„Schaukästen Bürgersaal Erpel“ des Arbeitskreis Erpeler Vereine e.V.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 10:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Schaukästen Bürgersaal Erpel“** des Arbeitskreis Erpeler Vereine e.V. mit **9** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

„Verbesserung Trainingsbedingungen und Jugendarbeit“ des Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1654 Bad Hönningen e.V.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 11:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Verbesserung Trainingsbedingungen und Jugendarbeit“** des Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1654 Bad Hönningen e.V. mit **6** Punkten. Das Projekt erreicht somit nicht die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



„Yoga für Kinder und Familien“ der Interessengruppe „Familienyoga“ in Kooperation mit dem Sportverein VfR Waldorf

Interessenkonflikte: Herr Cremer

Beschluss 12:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung des Projektes **„Yoga für Kinder und Familien“** der Interessengruppe „Familienyoga“ in Kooperation mit dem Sportverein VfR Waldorf mit **11** Punkten. Das Projekt erreicht somit die Mindestpunktzahl.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 20 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	8	0	6	2
Summe	20	7	7	6
Anteil	100 %	35 %	35 %	35 %

Ranking

Herr Pfundstein stellt das sich aus der Bewertung ergebende Ranking vor. Hierzu gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 13:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt das Ranking und die Auswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte 2025, wie in der Sitzung am 20.05.2025 vorgestellt und im Umlaufverfahren vom 22.05.2025 bis 29.05.2025 bestätigt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



TOP 7: Beschluss des 5. LEADER-Förderaufufes

Herr Pfundstein erläutert, dass mit Stichtag 30.06.2026 die Neuverteilung der Fördermittel stattfindet. Herr Pfundstein erläutert die Grundlagen für die Berechnung der Förderaufufe und Mittelbindung und appelliert insbesondere an die öffentlichen Vertreter, Projektideen einzureichen.

Herr Bors schlägt vor, bereits erfolgreich abgeschlossene Projekte in Pressemitteilungen darzustellen, um Ideen anzuregen und deutlich zu machen, welche Projekte im Rahmen des LEADER-Ansatzes umgesetzt werden können.

Frau Schäfer ergänzt, dass Projektvorstellungen auch auf den Social-Media-Kanälen der LAG Rhein-Ahr vorgenommen werden können. Sie bittet hierfür um Zuarbeit, insbesondere in Form von Bildern.

Herr Bürgermeister Ermtraud ruft dazu auf, die Förderaufufe zu teilen und zu verbreiten.

Herr Bors erfragt, warum der Zeitraum zwischen dem Stichtag und der Auswahl Sitzung länger gewählt ist als beim letzten Mal und schlägt vor, den Zeitraum des Aufrufes zu verlängern, um insbesondere ehrenamtlichen Antragstellenden mehr Zeit zu geben. Herr Pfundstein, Frau Schäfer und Frau Schwarz erläutern, dass Beratungen zu den Aufrufen bereits vor Beginn des Aufrufes stattfinden können. Außerdem seien zwischen dem Stichtag und der Auswahl Sitzung unter anderem die Koordinatorenrunde durchzuführen und fehlende Unterlagen sowie Stellungnahmen einzuholen.

Beschluss:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt den 5. LEADER-Förderaufuf wie in der Sitzung am 20.05.2025 vorgestellt und im Umlaufverfahren vom 21.05.2025 bis 28.05.2025 bestätigt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beauftragt die Geschäftsführung und das Regionalmanagement den Aufruf in modifizierter Form, je nach Verfügbarkeit der Mittel, vorzubereiten und zu veröffentlichen.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %



TOP 8: Beschluss eines 3. Aufrufes für Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Aufgrund des notwendigen Umlaufverfahrens im Anschluss an die Sitzung, welches laut Geschäftsordnung mindestens sieben volle Kalendertage laufen muss, wird der Beginn des 3. Aufrufes für Ehrenamtliche Bürgerprojekte auf den 29.05.2025 festgelegt. Herr Pfundstein schlägt vor, die Auswahl Sitzung in digitaler Form durchzuführen. Dies trifft auf Zustimmung durch die Mitglieder des Gremiums. Es gehen keine Rückfragen hierzu ein.

Beschluss:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt den 3. Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ wie in der Sitzung am 20.05.2025 vorgestellt und im Umlaufverfahren vom 21.05.2025 bis 28.05.2025 bestätigt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beauftragt die Geschäftsführung und das Regionalmanagement den Aufruf in modifizierter Form, je nach Verfügbarkeit der Mittel, vorzubereiten und zu veröffentlichen.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung
Ergebnis: 21 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
Sitzung	12	7	1	4
Umlaufverfahren	9	0	6	3
Summe	21	7	7	7
Anteil	100 %	33,33 %	33,33 %	33,33 %

TOP 9: Vorstellung des Kooperationsprojektes „Mountainbikekonzept“

Herr Pfundstein erläutert einleitend, dass das Vorhaben „Mountainbikekonzept“ als Kooperationsvorhaben mit der LAG Osteifel-Ahr unter Federführung der LAG Rhein-Ahr durchgeführt werden soll. Da noch kein Projektsteckbrief vorliegt, stellt Frau Gausmann-Vollrath anschließend das Vorhaben anhand einer Präsentation vor.

Frau Schröder erfragt, ob in der Potenzialanalyse Flächennutzungskonflikte, insbesondere in Hinblick auf den Naturschutz, betrachtet werden. Frau Gausmann-Vollrath bestätigt, dass in der Potenzialanalyse Potenzialkorridore in Übereinstimmung mit dem Natur- und Landschaftsschutz analysiert werden.

Herr Bürgermeister Ermtraud hebt hervor, dass das Vorhaben einen Leuchtturmcharakter haben wird und viele verschiedene Projektpartner einbezogen werden.



Die anwesenden Mitglieder nehmen die Ausführungen von Frau Gausmann-Vollrath zur Kenntnis.

TOP 10: Exkursion

Frau Schäfer erläutert, dass die für das letzte Jahr geplante Exkursion im September oder Oktober dieses Jahres nachgeholt werden soll. Ein Termin hierfür ist derzeit in Abstimmung mit den Projektträgern der Projekte, die im Rahmen der Exkursion besichtigt werden sollen. Die Einladung zur Exkursion ist in Erstellung und wird veröffentlicht, sobald alle notwendigen Informationen vorliegen.

TOP 11: Sonstiges

Herr Pfundstein berichtet über das bundesweite LEADER-Treffen, das vom 13.-15.05.2025 in Chemnitz stattgefunden hat und unter dem Thema „Kultur und LEADER“ stand.

Herr Seyffert ergänzt, dass es oft schwerfalle, einen Vertreter für die Sitzungen zu finden. Entra wird im Nachgang zur Sitzung darüber informieren, wie dies in der Geschäftsordnung geregelt ist.

Nachtrag: In der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Ahr ist die Benennung von Stellvertreter/innen wie folgt geregelt:

Zur Vollversammlung siehe §5 (1) d: „Bei Abwesenheit kann das stimmberechtigte Mitglied eine/n Vertreter/in benennen und diese/n per Vollmacht zur Ausübung ihres/seines Stimmrechts berechtigen. Die/der Vertreter/in muss derselben Gruppe angehören wie das Mitglied, das sie/er vertritt“.

Zum Entscheidungsgremium siehe §6 (1): „Das Entscheidungsgremium soll sich aus insgesamt 20 stimmberechtigten Mitgliedern zusammensetzen. Jedes Mitglied kann eine/n Stellvertreter/in haben“.

Es gibt keine Liste mit festgelegten Stellvertretungen. Jedes Mitglied kann im Vertretungsfall eine Person benennen, die derselben Interessensgruppe zugeordnet werden kann (Öffentlich, WiSo, Zivil). Wichtig ist, dass keine Person mehrere Stimmen auf sich vereinen kann.

Das Regionalmanagement steht für Rückfragen hierzu gerne zur Verfügung.

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen.

Herr Bürgermeister Ermtraud bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Bad Hönningen, den 08.07.2025

Bürgermeister Jan Ermtraud

Stellv. Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr

Winnweiler, den 08.07.2025

Ronja Schäfer

Protokollführung



Anlage 1: Anwesenheitsliste

Nr.	Name <i>ggf. Name Vertreter:in</i>	Institution	Anwesend
-----	---------------------------------------	-------------	----------

Öffentlich

1	Becker, Frank	Bürgermeister VG Linz am Rhein	x
2	Caspers, Marcel <i>Kaiser, Gerd</i>	Bürgermeister VG Bad Breisig	wird vertreten
3	Ermtraud, Jan	Bürgermeister VG Bad Hönningen	x
4	Fehr, Karsten <i>Fischer, Markus</i>	Bürgermeister VG Unkel	wird vertreten
5	Geron, Andreas	Bürgermeister Vfr. Sinzig	x
6	Ingendahl, Björn <i>Bors, Marc</i>	Bürgermeister Vfr. Remagen	wird vertreten
7	Schröer, Irmgard	Naturpark Rhein-Westerwald	x

Wirtschafts- und Sozialpartner

1	Glaser, Sabine	Werbegemeinschaft Oberwinter	
2	Göttes, Diana	Rheinwaldheim Ev. Altenhilfe	entschuldigt
3	Greiner, Walburga	Weltladen Remagen-Sinzig	entschuldigt
4	Scheinpflug, Jörg	De Coda GmbH, Rheinbreitbach	
5	Schilling, David	Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH, Brohl-Lützing	
6	Schmitz, Reiner W.	Schmitz Haustechnik GmbH, Hillesheim	entschuldigt
7	Seyffert, Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft GmbH	x

Zivilgesellschaft

1	Cremer, Sascha	Stellvertretend Wehrleiter der Verbandsgemeinde Bad Breisig	
2	Frericks, Julia	Engagierte Bürgerin	entschuldigt
3	Jedele, Stefan	Mittelrheinwein e.V.	entschuldigt
4	Koffer, Hans Jürgen	Dorfgemeinschaftsverein Franken	x
5	Seiler-Rehling, Bernd	Engagierter Bürger	x
6	Walter, Wolfgang	Seniorenbeirat	x
7	Weber-Lambert, Monika	Bürgerforum Sinzig e.V.	x



Name <i>ggf. Name Vertreter:in</i>	Institution	Anwesend
---------------------------------------	-------------	----------

Beratende Mitglieder, nicht stimmberechtigt

Freiher von Weichs, Clemens	Engagierter Bürger	
Neizert, Kristina	Romantischer Rhein e.V.	x
Still, Franziska	Fachzentrum Ernährung	
Turck, Sebastian	DLR Westerwald-Osteifel	x
Maier, Olaf	ADD	

Regionalmanagement/Geschäftsstelle, nicht stimmberechtigt

Schüller, Margit	VG Bad Breisig	
Schwarz, Luzie	VG Linz am Rhein	x
Pfundstein, Nino	entra Regionalentwicklung GmbH	x
Schäfer, Ronja	entra Regionalentwicklung GmbH	x

Gäste, nicht stimmberechtigt

Gausmann-Vollrath, Maïke	KV Ahrweiler	x
Mostert, Maïke	Stadt Sinzig	x
Göbel, Oliver	Stadt Sinzig	x
Walbröl, Laura	VG Bad Breisig	x
Diedenhofen	Bürgerbus Unkel	x



Anlage 2: Beschlussfassung (unter Veröffentlichungsvorbehalt)





Anlage 3: Beschlossene Rankingliste des 4. LEADER-Förderauftrages

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027

4. Förderauftrag

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Ahr

Förderauftrag vom 10. Februar 2025

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 20.05.2025

Bestätigt im Umlaufverfahren vom 22.05.2025 bis zum 28.05.2025



Gefördert von der
Europäischen Union

Festgelegtes Budget im Auftrag	Gesamte Fördermittel	450.000,00 €
	dav. EU-Mittel	400.000,00 €
	dav. Landesmittel	50.000,00 €
	dav. Projektunabhängige kom. Mittel	0,00 €

Maximal zu erreichende Punktzahl:	32	Mindestpunktzahl:	9
-----------------------------------	----	-------------------	---

Ranking	äger/in des Vorhabens	Bezeichnung des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	Förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR) lt. Fördersatz	Zuwendung (EUR)			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking	Mögliche Zuwendung
								ELER-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel		
1	Ahrtalbahnfreunde e.V.	Bodendorfer „Gleiskultur“	183.600,77 €	183.600,77 €	17	75%	137.700,58 €	110.160,46 €	27.540,12 €		137.700,58 €	137.700,58 €
2	Stadt Remagen	Wald- und Klimalehrpfad	54.235,44 €	54.235,44 €	16	75%	40.676,58 €	40.676,58 €			178.377,16 €	40.676,58 €
3	SV Leubsdorf e.V. 1925	Pumptrack in Erdbauweise	51.245,99 €	51.245,99 €	13	75%	38.434,49 €	30.747,59 €	7.686,90 €		216.811,65 €	38.434,49 €
4	Verbandsgemeinde Unkel	Bürgerbus der Verbandsgemeinde Unkel	41.285,52 €	34.693,72 €	12	75%	26.020,29 €	26.020,29 €			242.831,94 €	26.020,29 €
5	Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist	Erweiterung des Angebotsspektrums in unserer Pfarrkirche	97.583,88 €	44.350,49 €	11	40%	17.740,20 €	14.192,16 €	3.548,04 €		260.572,14 €	17.740,20 €
6	Kulturverein Brohl Aalschocker Katharina e.V.	Fit am Rhein in Brohl-Lützing	15.690,00 €	15.690,00 €	10	60%	9.414,00 €	7.531,20 €	1.882,80 €		269.986,14 €	9.414,00 €
6	Stadt Sinzig	Neugestaltung und Inszenierung des Jüdischen Mahnmals in Sinzig	24.207,93 €	24.207,93 €	10	65%	15.735,15 €	15.735,15 €			285.721,29 €	15.735,15 €
6	Stadt Sinzig	Aufstellen eines Lebensmittelautomaten inkl. zweier Lockboxen in Sinzig-Franken	20.547,99 €	20.547,99 €	10	85%	13.356,19 €	13.356,19 €			299.077,48 €	13.356,19 €
7	Ortsgemeinde Dattenberg	Erweiterung der Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte Rappelkiste durch Kooperation mit regionalem Landwirtschaftsbetrieb	40.400,00 €	?	0	0%						

Summe	258.419,63 €	40.657,85 €	0,00 €
-------	--------------	-------------	--------

Bad Hönningen, den 8.7.25

Ort, Datum

Unterschrift LAG-Vorsitzende(r) bzw. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)



Anlage 4: Beschlossene Rankingliste des 2. Aufrufes Regionalbudget

Ifd. Nr.	Ranking- Platz	Projektname	Projektträger:in	Punkte	Gesamtkosten	Beantragte Förderung	Förderung kumuliert
3	1	Strünzer Beach- Volleyballplatz	Stadt Linz am Rhein	15	11.182,49 €	8.386,87 €	8.386,87 €
1	2	Wohn-Pflegegemeinschaft Sinzig Löhndorf	Gemeinsam zu Haus im Ahrtal e.V.	13	5.586,00 €	4.189,50 €	12.576,37 €
2	2	Anschaffung rollendes Warenlager des VVV Leutesdorf e.V.	Verkehrs- und Verschönerungsverei n Leutesdorf e.V.	13	9.287,25 €	6.965,44 €	19.541,81 €



Anlage 5: Beschlossene Rankingliste des 2. Aufrufes Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Lfd. Nr.	Platzierung	Projektname	Träger	Bewertung	Gesamtkosten	Beantragte Förderung	Kumulierte Förderung
03	1	„Essbare Gesundheit/ Linz“	„KLIMATISCH/LINZ“	15	1.805,00 €	1.805,00 €	1.805,00 €
04	2	"Mosaik verbindet" Teil 2	Bürgerforum Sinzig e.V.	13	2.000,00 €	2.000,00 €	3.805,00 €
01	3	Reparieren statt Wegwerfen	Reparatur- und Kommunikationscafé Bad Breisig	12	839,00 €	839,00 €	4.644,00 €
09	3	Brot-Heimat für alle!	Frauenbegegnungsstätte UTAMARA e.V.	12	2.026,00 €	2.000,00 €	6.644,00 €
06	4	Yoga für Kinder und Familien	Interessengruppe "Familienyoga" in Kooperation mit dem Sportverein VfR Waldorf	11	1.785,00 €	1.785,00 €	8.429,00 €
07	5	Anschaffung von Willkommens-Stelen für Veranstaltungen des Vereins	Remagen mag ich e.V.	10	1.992,00 €	1.992,00 €	10.421,00 €
02	6	Schaukästen Bürgersaal Erpel	Arbeitskreis Erpeler Vereine e.V.	9	1.805,24 €	1.805,24 €	12.226,24 €
05	6	Historische Beschilderung in Bad Bodendorf	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.	9	1.800,00 €	1.800,00 €	14.026,24 €
12	6	Anlage eines Beetes mit insektenfreundlicher Dauerbepflanzung	Seniorenteam Aktiv	9	2.024,29 €	2.000,00 €	16.026,24 €
08	7	Erweiterung des bestehenden Spielplatzes zu einem Mehrgenerationenspielplatz	Initiative Boulefreunde Leubsdorf	8	680,00 €	680,00 €	16.706,24 €
11	7	Anschaffung von Ausstellungstafeln	Leutesdorfer Dorfmuseum e.V.	8	3.262,92 €	2.000,00 €	18.706,24 €
10	8	Verbesserung Trainingsbedingungen und Jugendarbeit	Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1654 Bad Hönningen e.V.	6	6.000,00 €	2.000,00 €	